

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Arndt,
Heinrich

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin

B Rep. 057-01

Nr.: 532

~~1AR(RSHA) 1184/64~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pa 27

A r n d t
(Name)

Heinrich
(Vorname)

27.4.01 Slawsker/Hauland
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste ...:/:..... unter Ziffer ...:/:.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.
II' Stuf.	9.11.43	Reichssicherheits H'Part	9.11.43-						
O' Stuf.									
hpt' Stuf.									
Stubaf.									
O' Stubaf.									
Staf.									
Oberf.									
Brif.									
Gruf.									
O' Gruf.									

Eintritt in die H: 290 708
 Eintritt in die Partei: 1.1.42 8783 207
 27.4.01
 Heinrich Arndt
 Größe: 182 Geburtsort: Starsker Haidland

II-3.A. Winkelträger:	SA-Sportabzeichen Olympia
Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen Fahrabzeichen
Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen D. L. R. G.
Gold. Parteiabzeichen Gauheutezeichen	II-Leistungsabzeichen
Totenkopfring	D. A. d. NSDAP.
Ehrendegen	
Julleuchter	

Zivilstrafen:	Familienstand: <i>M.</i> 9.3.29	Beruf: <i>Kriminalbeamter</i> erlernt lest	Parteitätigkeit:						
	Ehefrau: <i>Efrieide Mitz</i> 8.2.00 <i>Mn-Lichtenberg</i> Mädchenname Geburtsort und -ort	Arbeitgeber:							
II-Strafen:	Parteiessenin: Tätigkeit in Partei: <i>N.S.D.</i>	Volksschule <i>T.H.</i> höhere Schule Fach- od. Gew.-Schule <i>Seminar 241.</i> Technikum Handelschule <i>Wiesing 341</i> Hochschule Fachrichtung:	Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Justiz etc.):						
	Religion: <i>prot.</i> R. A. <i>25.11.41</i>	Sprachen: <i>Russ., poln.</i>							
	Kinder: <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>M.</td><td>W.</td></tr><tr><td>1. 4. 1. 4.</td><td>2. 5. 3. 6.</td></tr><tr><td>3. 6. 3. 6.</td><td></td></tr></table>	M.		W.	1. 4. 1. 4.	2. 5. 3. 6.	3. 6. 3. 6.		Führerlehre:
	M.	W.							
1. 4. 1. 4.	2. 5. 3. 6.								
3. 6. 3. 6.									
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:	Ahnennachweis: Lebensborn:								

Sreikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: hJ: SA: SA-Ref. NSKK: NSKK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>D.A.Z. f. 187 dgr. 1. Stufe, Ost- u. Süd-E. Med., Kreuz i. silb. d. spanischen Ordens, Isabella d. Katholische, K.V.K. III. in Bsp. (14)</i> Uerw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %	Auslandstätigkeit: <i>Russland, Polen</i> Deutsche Kolonien: Befond. sportl. Leistungen:
H-Schulen: von bis Tölz Braunshweig Berne Sost Bernau Dathau	Reichswehr: Polizei: <i>23.3.23 - 24.8.34 Schupo Bln.</i> Dienstgrad: <i>O. 4adtm.</i>	Aufmätriche: Reichsheer: Dienstgrad

1 AR (RSHA) 1184/ 64

V.

1. Vermerk

A r n d t war nach der Seidel-Aufstellung Angehöriger von IV B 1b (^{1945 166 isch: Nord 25 re ge} ~~Politischen Katholizismus~~) und nach den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 Angehöriger von IV E 4 (Abwehr Nord)

Der Aufenthalt des A r n d t konnte bisher nicht ermittelt werden.

2. Als AR-Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen bezgl. A r n d t haben keine belastenden Momente ergeben, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 8. Dez. 1964

Zu 2) est.

10. Dez. 1964

V.

1) Vermitt.

Der Betroffene ist zunächst im Verfahren 1 Js 16/65 (12544)
- jetzt verbunden zu 1 Js 4/64 (12544) - als Beschuldigter geführt,
am 15.7.65 jedoch wieder ausgestiegen worden.

2) vgl. verfahren

bs.

J.5.66

✓ 1 AR (RSHA) 1184 / 64

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 26. JUNI 1969
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

W. Winter
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 1. 8. 69

W. Winter, ESTA.

2. Hier austragen.

Sch